

ihre Allgemeinbildung im Rahmen der Berufsausbildung vervollkommen –, so verlangt das eine noch intensivere pädagogische Arbeit, ein hohes Niveau des fachlichen und pädagogischen Wissens und Könnens aller Lehrer.

Die Aufgabe, das Wissens- und Kulturniveau der Jugend, ihr Bewußtsein, ihre Einsichten in die Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge der Entwicklung in Natur, Gesellschaft und im Denken, ihre Einstellung zum Lernen und zur Arbeit, ihre klassenmäßige internationalistische und patriotische Haltung noch weiter auszuprägen, stellt hohe Ansprüche an die Qualität der pädagogischen Arbeit.

Die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die Schaffung der grundlegenden Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus verlangen, der Vervollkommnung der kommunistischen Erziehung besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Kommunistische Erziehung der Jugend erfordert, ihr eine solide wissenschaftliche Bildung, ihr noch überzeugender die Grundlagen des Marxismus-Leninismus zu vermitteln.

Kommunistische Erziehung heißt, der Jugend die grundlegenden Veränderungen in der Welt und die tiefgreifenden sozialen Prozesse bewußt zu machen, sie zu befähigen, alle Fragen unserer Zeit vom Standpunkt der Arbeiterklasse aus richtig zu beurteilen und sich für den gesellschaftlichen Fortschritt einzusetzen. Der Jugend ist ein wissenschaftliches Bild vom Sozialismus und Kommunismus, von der Überlegenheit der neuen Ordnung und ihrer Lebensweise, von der Macht und Stärke der um die Sowjetunion gescharten sozialistischen Staatengemeinschaft zu vermitteln. Es gilt, ihr Geschichtsbewußtsein zu vertiefen, ihr die revolutionären Traditionen der Arbeiterbewegung bewußt zu machen.

Die Jugend zur Liebe und Treue zu ihrem sozialistischen Vaterland und zum unversöhnlichen Haß gegen die Feinde des Volkes zu erziehen schließt ein, ihre Bereitschaft und Fähigkeit zu entwickeln, die Errungenschaften des Sozialismus zu verteidigen. Die Erziehung des Charakters, die Herausbildung der kommunistischen Sittlichkeit der heranwachsenden Generation sollte in der pädagogischen Arbeit noch stärker beachtet werden.

Die guten Ergebnisse und vielen wertvollen Erfahrungen der letzten Jahre wollen wir nutzen, um die Wirksamkeit der Erziehung zu einer wahrhaft kommunistischen Einstellung zur Arbeit weiter zu erhöhen. Dazu gehört, solche Eigenschaften junger Kommunisten wie Disziplin und Organisiertheit, Kollektivität, Verantwortungs- und Pflichtbewußtsein, Gewissenhaftigkeit, gesellschaftliche Aktivität und Schöpferum auszuprägen. Wir betrachten die ästhetische Erziehung als eine wesentliche Seite, damit die Jugend sich die